

GREEN SCORE – Nachhaltige Einkaufshilfe für Online Shops

Modisch oder nachhaltig? Mit der Browserextension Green Score müssen Kundinnen und Kunden zukünftig nicht mehr entscheiden, ob ihre Online Einkäufe modisch oder nachhaltig sind. Denn Green Score unterstützt bei einer nachhaltigen Kaufentscheidung – ganz ohne erhobenem Zeigefinger und mit absoluter Handlungsfreiheit!

„Achtung – einige deiner Artikel in deiner Einkaufstasche sind nicht nachhaltig“: Mit diesem Hinweis unterstützt die Browserextension Green Score Onlineshopper dabei, eine nachhaltige Kaufentscheidung zu treffen. Denn Entwicklerin Karoline Pöhn fand es unfair, dass man sich als umsichtige Konsumentin und umsichtiger Konsument meistens zwischen Mode und Nachhaltigkeit entscheiden muss. Mit der Browser Extension, die sie auch als „sanfte Intervention“ versteht, soll den Kundinnen und Kunden stundenlanges Recherchieren zum Standard der Marke, zum Ursprung des Materials und zu den Verarbeitungsmethoden erspart bleiben. „Man muss keine App öffnen oder aufwändig verwalten – wenn die Extension installiert ist, läuft sie im Hintergrund mit und funktioniert auch nur in den Onlineshops für Bekleidung“, sagt Pöhn. Laufend werden neue Shops hinzugefügt und die Kundinnen und Kunden können Vorschläge einbringen.

Handlungsfähig bleiben

Ziel ist es, dass die Extension automatisch in allen Online-Shops funktioniert und unaufdringlich bei der Kaufentscheidung unterstützt. Wichtig sei es Pöhn, dass die Kundinnen und Kunden handlungsfähig bleiben – sie können nach der Bewertung von Green Score selbst entscheiden, ob sie das Produkt trotzdem im Warenkorb behalten oder es löschen wollen. „Es soll bewusst werden, was sie kaufen und wie sich das auf die Umwelt auswirken kann. Das ist das Ziel von Green Score“, sagt Karoline Pöhn, die an der Linzer Kunstuniversität Fashion & Technology studiert hat. Sie selbst sehe eigentlich die Onlineshops und Marken in der Pflicht, die Kundinnen und Kunden umfassend zu informieren anstatt Greenwashing zu betreiben. „Es gibt Marken, die versuchen sich als nachhaltig darzustellen, obwohl sie es gar nicht sind. Die Fakten beweisen das Gegenteil. Wenn die Marken selbst nicht dazustehen wollen, dann kommt Green Score ins Spiel und deckt fehlende oder falsche Informationen auf – zum Nutzen der Kunden“, sagt Pöhn.

Sanfte Erinnerung

Doch woher weiß Green Score über die Produkte Bescheid? Die Marken selbst haben keinen Einfluss auf die Bewertung von Green Score, sondern die Extension stützt sich auf valide Quellen von verlässlichen, anerkannten Plattformen, die es bereits gibt. „Ich führe die Bewertungen zusammen und bilde sie dort ab, wo sie gebraucht werden“, sagt Karoline Pöhn. Dabei werden folgende Fragen gestellt: Welche Standards hat die Marke bezüglich Mensch, Tier und Umwelt? Aus welchem Material besteht das Kleidungsstück? Welchen Ursprung hat es, natürlich oder ölbasiert? Wie nachhaltig ist das Material und gibt es eine bessere Alternative? Mit welchen Methoden ist das Produkt gefärbt?

Aufgrund von Marke, Material und Farbe errechnet Green Score dann einen Nachhaltigkeits-Mittelwert und gibt diesen mit einem Ampelsystem beziehungsweise mit einem sich schließenden Kreis aus – schnell und übersichtlich. Ein Nachhaltigkeitstipp soll daran erinnern, ob man wirklich noch ein T-Shirt mehr braucht oder ob man sich das Produkt nicht auch ausleihen könnte. „Manchmal reicht eine sanfte Erinnerung im Warenkorb aus, um nochmal über den geplanten Einkauf nachzudenken“, sagt Karoline Pöhn, die für ihr Projekt, das dem SGD Nr. 12 – Responsible Consumption and Production entspricht, das Start-Stipendium der AFA (Austrian Fashion Association) in der Kategorie „Societal Challenges“ erhielt. Karoline Pöhns Nachhaltigkeitstipp lautet nun: Browserextension herunterladen und nachhaltiges Shoppingvergnügen genießen!

Die Extension wird bald im Google Play Store verfügbar sein. Nähere Informationen unter www.greenscoretool.com oder [instagram.com/greenscoretool](https://www.instagram.com/greenscoretool) oder [facebook.com/greenscoretool](https://www.facebook.com/greenscoretool)



Karoline Pöhn



karoline.poehn@gmail.com



+43 (0)676 548 7807



www.greenscoretool.com



<https://www.instagram.com/greenscoretool/>



<https://www.facebook.com/greenscoretool>